



# Jahresbericht 2023



Gemeindebibliothek Bauma  
Bäretswilerstrasse 2  
8494 Bauma

Tel. 052 386 32 90

[bibliothek-bauma@greenmail.ch](mailto:bibliothek-bauma@greenmail.ch)

<https://bauma.biblioweb.ch/>

Instagram: bibliothekbauma

## Öffnungszeiten:



|            |                   |                   |
|------------|-------------------|-------------------|
| Dienstag   |                   | 16.00 – 19.00 Uhr |
| Mittwoch   |                   | 16.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag |                   | 17.00 – 20.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 – 11.00 Uhr | 17.00 – 19.00 Uhr |
| Samstag    | 09.30 – 11.30 Uhr |                   |

## 1. Rückblick

Das vergangene Jahr war geprägt von neuen Ideen und erfolgreichen Projekten, die unser Bestreben, Wissen zu fördern und den Zugang zur Bildung zu erleichtern, widerspiegeln. Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort des Wissens, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für die Gemeinschaft. Im Jahr 2023 haben wir uns darauf konzentriert, unsere Dienstleistungen zu erweitern, um den steigenden Anforderungen unserer Nutzer gerecht zu werden. Dabei standen innovative Programme und die Förderung der Lesekultur im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Mit einer räumlichen Neuordnung haben wir den Zugang zu unseren Medien verbessert. Neu befinden sich die Schweizer Autoren, Biografien und lokale Werke neben dem Spiele-Zimmer in unserem Büro. Dadurch wurde Platz geschaffen für eine übersichtliche Präsentation unserer Sachbücher, die nun alle nach Themen geordnet und somit leichter zu finden sind. Die positive Resonanz der Kundschaft belohnte unseren Aufwand. Einen leichten Anstieg der Ausleihzahlen im Vergleich zum Vorjahr durften wir verzeichnen.

Den Donnerstag-Mittagslunch für Schüler und Schülerinnen der Oberstufe konnten wir aufrechterhalten. Es freut uns, dass der Mittagslunch regelmässig besucht und auch geschätzt wird. Mit viel Freude wird er von Melanie Krebs betreut.



Im Frühling hatten wir Besuch von einer Gruppe Spielgruppenkindern und 6 Kindergärten. Sie kamen jeweils in den Genuss eines Kamishibai-Theaters und lernten unsere Bibliothek kennen. Mit Geschichten, Basteln, Spiele spielen und einem Znüni vergingen die Vormittage jeweils im Nu. Diese Veranstaltungen haben das Ziel, die Kinder spielerisch an die verschiedenen Medien heranzuführen und ihre Freude an Büchern und am Lesen zu steigern.

Zwei neue Sekundarschulklassen der ersten Stufe erhielten zu Beginn des Schuljahres Bibliothekskarten und wurden in die Bibliothek eingeführt. Auf einem Rundgang und mit Tipps für die Recherche wurden die SchülerInnen mit der Bibliothek vertraut gemacht. Ein Quiz zum Schluss, bei dem das neu erworbene Wissen gleich praktisch angewendet werden konnte, liess die Hirnzellen heiss- laufen. Für alle gab es zur Belohnung etwas Süsses auf den Heimweg.

Streamen und Herunterladen von Hörbüchern wird immer beliebter, so dass wir nach 21 Jahren den Hörbuch-Ring mit Turbenthal beendet haben. Der stete Rückgang der Hörbuch-Ausleihen und der grosse Aufwand für den Austausch, der in keinem Verhältnis mehr zum Resultat stand, waren die Auslöser für diesen Entscheid. Die Hörbuch-Kundschaft hat neu die Gelegenheit, zusätzlich zu unserem Angebot, auch Hörbücher aus der benachbarten Mediothek Bäretswil zu beziehen. So können wir das erweiterte Angebot aufrechterhalten.

Am Zukunftstag interessierte sich ein Schüler für die Arbeit in einer Bibliothek und unterstützte uns tatkräftig bei der Ausleihe sowohl beim Ausrüsten, Reinigen und Einordnen der Bücher in die Regale.

Sechsmal traf sich das Team zu Arbeitssitzungen. Im Frühling und Herbst tätigten wir zwei Grosseinkäufe. Das Ausrüsten wurde während der Ausleihe oder in zusätzlichen Arbeitsstunden erledigt. Aktualitäten und Nonbooks wurden laufend von den dafür Verantwortlichen erworben und ausgerüstet.

## 2. Personelles

Unser Team setzt sich wie folgt zusammen:

|                 | <b>Bibliothek</b>           | <b>Bibliotheksverein</b> |
|-----------------|-----------------------------|--------------------------|
| Pia Kuratle     | Bibliotheksleiterin         | Vereinspräsidentin       |
| Barbara Schär   | Bibliothekarin              | Beisitzerin              |
| Melanie Krebs   | Bibliothekarin (Springerin) | Beisitzerin              |
| Salome Fischer  | Bibliotheksmitarbeiterin    | Beisitzerin              |
| Bernhard Bächli | Bibliotheksmitarbeiter      | Kassier                  |



Auch dem Vorstand des  
Bibliotheksvereins angehörend:  
Ursula Mischler      Aktuarin  
Ingrid Pfenninger      Beisitzerin

### 3. Veranstaltungen

Wie jedes Jahr stellten wir die Bücher des Bookstar-Wettbewerbs für Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung.

Daniela Binder von der Obergass Buchhandlung Winterthur inspirierte uns mit ausgesuchten Neuheiten des Frühlings. Wie immer erhielten wir auf unterhaltsame Art Einblick in die aktuelle Medienwelt. Ob Krimi, Thriller, Biografie, Abenteuer- oder Liebesroman, Historisches, Fantastisches, Ernstes oder Heiteres – von allem und für alle war etwas dabei! Beim anschliessenden Apéro konnte noch rege ausgetauscht werden.



Mit dem Frühling sind auch wieder unsere Bücherboxen aus dem Winterschlaf erwacht. Die Lesebänkli in Saland, Bauma und Sternenbergr wurden gern besucht. Im Angebot sind Bücher für jedes Alter und jeden Geschmack! Bücher, die zwar ausrangiert wurden, aber durchaus eine 2. Chance verdienen... Seit Oktober sind die Boxen wieder in ihrem Winterquartier und warten auf ihren nächsten Einsatz im Frühjahr.



Im Frühling und Herbst fand der Baumer Märt statt, wo wir mit unseren ausrangierten Medien vertreten waren. Am Bibliotheksmarktstand wird immer wieder gerne gestöbert, geplaudert und das eine oder andere Schnäppchen erstanden.



Blitzblank funkelte die Bibliothek nach unserem Grossputztag, den wir mit sechs Oberstufen-Schülerinnen in den Herbstferien durchführten. Ein Zmittag, ein feiner Zvieri und ein Sackgeld sprangen für die Teenies raus, und wir hatten eine strahlend saubere Bibliothek.



Die diesjährige «Stedtliführung» in Grüningen, zusammen mit der Mediothek Bäretswil, war einmal mehr ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahl mussten wir aus organisatorischen Gründen auf 30 Personen beschränken. Die Anmeldungslisten waren im Nu gefüllt.



Start und Ziel war das Schloss Grüningen. Unter versierter und enthusiastischer Leitung unserer Führerin erkundeten wir Ecken und Plätze des idyllischen Städtchens und entdeckten eine Fülle baugeschichtlicher Kostbarkeiten. Im Anschluss erwartete uns ein feiner Apéro im Schlosshof. Bei bester Stimmung konnten wir einen gelungenen Anlass verbuchen.



Unter dem Motto „KreativZeit“ starteten wir mit einem Makramee Workshop eine Reihe von kreativen Kursen, die zum Ziel hatten, Menschen jeden Alters zusammenzubringen, Wissen zu vermitteln und die Bibliothek zu einem Ort der Inspiration und des gemeinsamen Schaffens zu machen. Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer erlernten die Grundlagen dieser faszinierenden Handwerkskunst unter der Leitung von Melanie Krebs. Ein zweiter Kurs folgte.

Weiter ging es mit einem Up-cycling Workshop, der nicht nur umweltfreundlich war, sondern auch die Teilnehmerinnen in wahre Künstlerinnen verwandelte. Diese Veranstaltung sollte nicht nur die Kreativität, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln in unserer Gesellschaft stärken.



In unsere Kranzwerkstatt kurz vor der Adventszeit luden wir zum Kreieren von Gestecken, Kränzen und weihnachtlichen Dekorationen ein. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Frauenverein, der uns umfangreiches Material zur Verarbeitung zur Verfügung stellte, konnte dieses Angebot umgesetzt werden.



Und auch ein Kinderprogramm an einem Samstagnachmittag stellten wir auf die Beine mit 4 verschiedenen Bastelposten, um Weihnachtsgeschenke zu basteln.



In den Wintermonaten Januar, Februar und November waren Spiele-Nachmittage angesagt, für alle Spiele-Interessierte von 3 – 99 Jahren. Wir stellten unsere neusten Spiele vor, die auch gleich vor Ort getestet werden konnten. Kein lästiges Anleitungen-Lesen im Vorfeld, es konnte sofort losgelegt werden.

Dieser Anlass war jedes Mal bis auf den letzten Platz ausgebucht. In der ganzen Bibliothek war kein freier Stuhl mehr zu finden!



Zu Ostern konnten wir mit einer beeindruckenden Ostereier-Dekoration aufwarten. Jedes Kind, das uns einen kunstvoll verzierten Ostereimalbogen brachte, erhielt als Dankeschön eine kleine Überraschung und wir konnten eine wunderschöne Osterdekoration präsentieren.



Am 24. Mai, Schweizer Vorlesetag, luden wir zu einem Kamishibai-Theater ein mit Kinder-Coiffeuse. Einige ganz Mutige liessen sich auf den Coiffeur-Hocker nieder um sich «verschönern» zu lassen, andere genossen einfach die Geschichten aus dem Kamishibai-Koffer.



Walter Ledermann nahm uns am 25. Oktober auf eine spannende Reise mit nach Mittelamerika. Wir wandelten «Auf den Spuren der Maya-Kulturen in Mexico, Guatemala und Honduras».

Der informative Reisebericht, untermalt mit unzähligen wunderschönen Bildern, kam bei den rund 70 angereisten Zuhörerinnen und Zuhörern sehr gut an.



Am 10. November haben wir unsere Bibliothek für eine Lesung mit Hans Gysi im Rahmen der Erzählnacht zur Verfügung gestellt, die von der «Kultur Bauma» für Erwachsene organisiert wurde.



Am 24. November kam die Ü60 Generation zum Zug. Mit einem «Geschichten-Kafi-Guetzli für alle 60+»-Nachmittag verbrachten wir gemütliche zwei Stunden in der Bibliothek.



Im Monat Dezember lohnte es sich ganz besonders, Medien auszuleihen. Mit etwas Glück konnten die Kunden und Kundinnen ein «verzaubertes Medium» ergattern. Dieser etwas andere Adventskalender ist bei den Kindern so beliebt, dass sie es kaum erwarten können, Bücher auszuwählen. Da werden schon ein paar mehr ausgeliehen, um die Chancen auf ein Geschenk zu erhöhen. Auch im Januar kommen die Kinder und fragen nach den verzauberten Medien. Am liebsten hätten sie diesen schönen Überraschungseffekt das ganze Jahr.

#### 4. Weiterbildung / Informationsveranstaltungen

Pia Kuratle nahm im April am Bezirks-Leiterinnentreffen in Fehraltorf teil, wo Erfahrungen und Neuigkeiten ausgetauscht wurden.

Barbara Schär fuhr im Mai für das Regio-Bibliothekstreffen nach Mönchaltorf. Dort ging es um Kommunikation: Einfache Sprache, Gendersprache, Mahnbriefe, Ausleihquittungen, Open Library. Daneben gab es News aus der kantonalen Fachstelle und aus Uster.

Salome Fischer informierte sich im Frühling und Herbst bei der Spiele-Präsentationen in Wetzikon über die Neuheiten an der Spielefront.

Barbara Schär besuchte zwei Webinare, im Mai zum Thema «Onleihe Plattformen» und im Oktober zum Thema «eKidz Produktvorstellung zur Leseförderung digital»

Im September trafen sich Barbara Schär und Pia Kuratle mit Berufs-Kolleginnen in der Bibliothek Lindau, wo nach einer Besichtigung der Bibliotheksräume ein Postenlauf in Gruppen quer durch Lindau auf dem Programm stand mit anschliessendem Nachtessen bei regem Austausch untereinander.

Ebenfalls im September machten sich Barbara Schär und Pia Kuratle auf nach Zürich Oerlikon zum Zürcher Bibliothekstag in der Giesserei. Das Motto hiess «Komm, wir kommunizieren!» und beleuchtete in Fachinputs und Workshops verschiedene Facetten der Kommunikation.

Im Herbst nutzten Barbara Schär, Salome Fischer und Pia Kuratle das Angebot „exklusiv für Bibliotheken“, bei Orell Füssli Winterthur, nach Ladenschluss im Medienangebot nach Lust und Laune zu stöbern und vor Ort einzukaufen – zu grosszügigen Konditionen.

Im November nahm Barbara Schär am Erfahrungsaustausch mit der Plattform «filmfreund» teil.

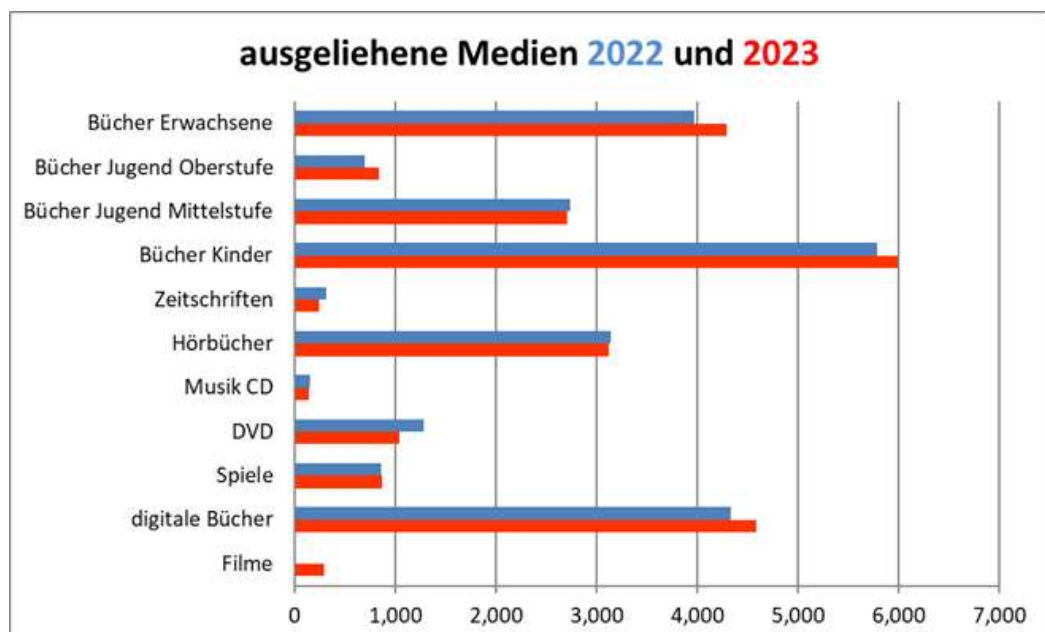
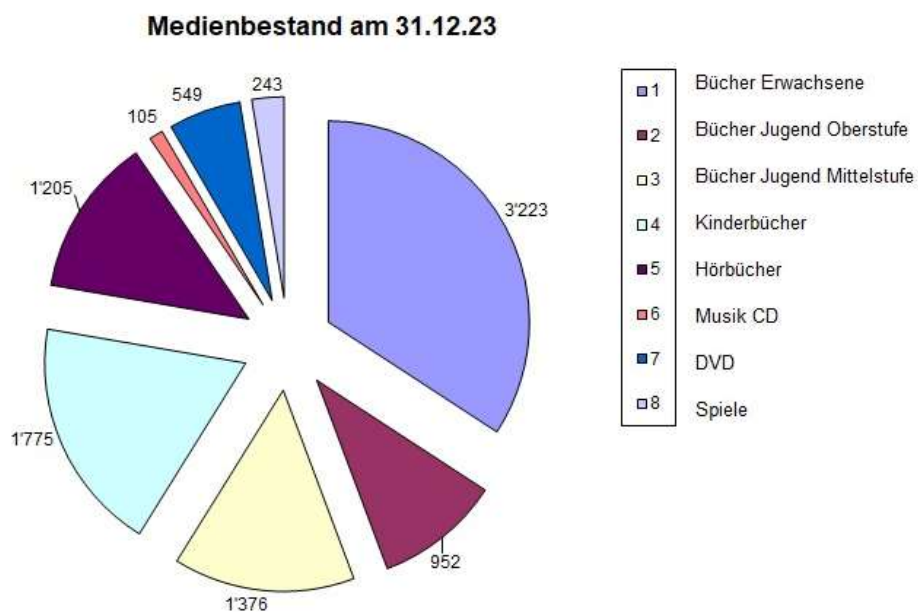
Und ebenfalls im November besuchte Barbara Schär das Seminar «Moderner Schreibstil – Ihre Visitenkarte», das von der Gemeinde Bäretswil angeboten wurde.

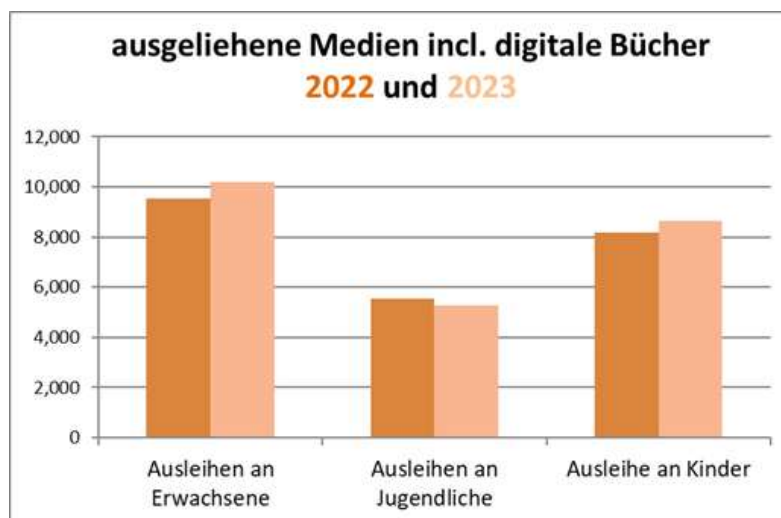
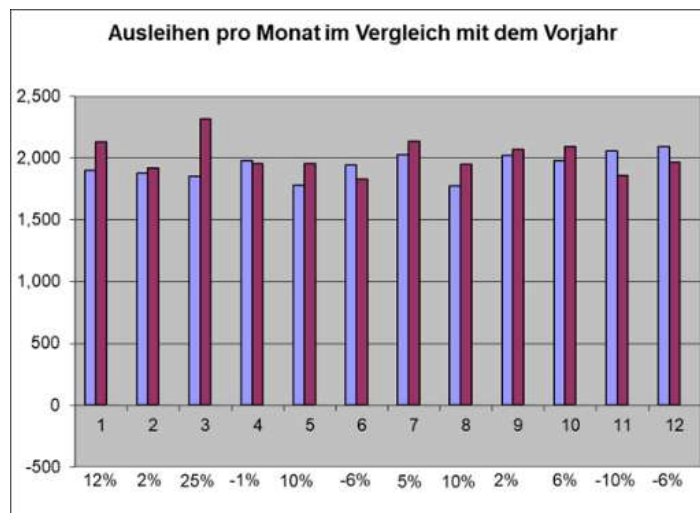
Pia Kuratle besuchte im November das Leiterinnentreffen in Russikon, wo die Auswertung der Umfrage über Bibliotheks-Angebote besprochen wurde. Ein weiteres Thema war der Vergleich der Gebührenordnungen und wie immer News aus der kantonalen Fachstelle. Zum Schluss gab es eine Diashow über Bibliotheken in Holland.



## 5. Statistik und Finanzen

Mit 24'182 ausgeliehenen Medien, davon 4'591 über Dibiost und 287 über Filmfreund, schlossen wir mit 391 Ausleihen mehr als im Vorjahr ab. Die Ausleihen bei DVDs, Hörbücher und filmfreund sind rückläufig, dafür sind die meisten Ausleihen bei den anderen Medien angestiegen. Augenfällig sind die höheren Ausleihen bei den Sachbüchern. Die Aktualisierung und neue Präsentation haben sich bewährt. Ebenfalls sind die Ausleihen bei den Oberstufenmedien gestiegen, da zurzeit lesestarke Schülerinnen die Sekundarschule besuchen und sich gerne mit Lesestoff eindecken. Die Tonieboxen haben mittlerweile Einzug in die Kinderzimmer gehalten, so dass weniger Boxen geholt werden, dafür umso mehr Hörfiguren.





Mit Einnahmen von CHF 65'953.- und Ausgaben von CHF 72'359.- schloss die Jahresrechnung 2023 mit einem Minus von CHF 6'406.- ab. Die Lohnkosten sind einiges höher ausgefallen als budgetiert. Grund dafür sind die zusätzlichen Arbeitsstunden, die durch die Workshops angefallen sind. Um diese Ausgaben zu senken, werden wir gezwungen sein, von den Kursteilnehmerinnen kostendeckende Kursbeiträge zu verlangen.

## 6. Ausblick

Gerne würden wir weiterhin Workshops in der Bibliothek anbieten und in den Wintermonaten die beliebten Spiele-Nachmittage durchführen. Auch gemeinsame Anlässe mit der Mediothek Bäretswil sind geplant sowie Angebote für alle Alterskategorien. Das Angebot «filmfreund» wollen wir dem breiteren Publikum schmackhaft machen. Im September wird Pia Kuratle die Leitung nach 20 Jahren abgeben. Pia Kuratle wird weiterhin im Team mitarbeiten, jedoch die Verantwortung liegt dann neu bei Barbara Schär.

## 7. Dank

Herzlich danke ich meinem Bibliotheks-Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit;

Melanie Krebs für die Reinigungsarbeiten;

Hildegard und Roger Winkler, Hauswart-Ehepaar in der Alterssiedlung;

der Gemeinde Bauma für die finanzielle Unterstützung;

der Hans Keusch-Stiftung, dem Hans-Trachsler Fonds,

der Schule, der Ref. Kirchgemeinde,

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon, Ortssektion Bauma,

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon,

der Firma Schindler und Scheibling, der Bank Avera;

Herrn Läderach für die Schenkung eines Big Screen TV-Gerätes,

allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen für ihr finanzielles Mittragen;

allen Bibliotheksbenutzern und -benutzerinnen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Bibliothek ein gern besuchter Treffpunkt im Dorf war und ist.

Pia Kuratle, Bibliotheksleiterin

Bauma, im Februar 2024

